## Pressemitteilung



des Bundes

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Propsthof 51 53121 Bonn www.wsv.de

Claudia Thoma Pressesprecherin claudia.thoma@wsv.bund.de Telefon +49 (0)228 42968-2190 Mobil +49 (0)173/5170639

## Fahrrinnenanpassung Elbe - Schifffahrt profitiert von weiterer zusätzlicher Breite!

vom 15. Feb. 2021

Die von der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) und der HPA gemeinsam durchgeführten Baggerarbeiten zum Bau der Begegnungsbox sind abgeschlossen. Auf einer Länge von 8 km ist die Fahrrinne zwischen Wedel und Blankenese auf 385 m verbreitert worden. Damit können sich dort ab heute Seeschiffe bis zu einer addierten Schiffsbreite von 104 m - statt vormals bis zu einer addierten Schiffsbreite von 90 m - nautisch sicher begegnen.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: "Durch die Erweiterung der Begegnungsbox wird die Elbe für die internationale Schifffahrt jetzt noch attraktiver. Mehr Schiffsbreite bedeutet zeitliche Vorteile und eine bessere Planbarkeit. Dadurch wird ein effektiver und leichter Verkehrsfluss gewährleistet."

Senator Michael Westhagemann: "Mit der Fertigstellung der Begegnungsbox ist ein wichtiger erster Teilschritt der Fahrrinnenanpassung abgeschlossen. Für die Schifffahrt ein echter Gewinn, da sich nun die Verkehre insbesondere der besonders breiten Großcontainerschiffe deutlich zügiger und verlässlicher abwickeln lassen."

Mit der Begegnungsbox wird die Fahrt zum Hamburger Hafen nun unabhängiger von Ebbe und Flut. Bis zum endgültigen Abschluss der Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe sind noch Restarbeiten im Zusammenhang mit der Vertiefung zu erledigen, z.B. Hindernisbeseitigungen, Profilierungsarbeiten, Peilungen etc. und Aufgaben zum naturschutzfachlichen Ausgleich zu beenden.

